



September - November 2024

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche - Bad Füssing

## Gemeindebrief Nr. 108

### Thema

Kirchenvorstandswahl –  
alle Infos zum Wahltag

Seite 3

### Gemeindeleben

Die Kandidaten  
stellen sich vor

Seiten 4 - 6

### Aktuelles

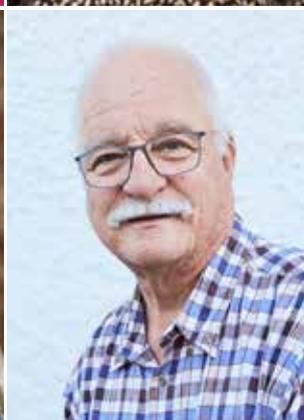
Reformation und  
Halloween- passt  
das zusammen?

Seite 14

### Letzte Seite

200. Geburtstag  
Anton Bruckner

Seite 16





*Liebe Leserin,  
Lieber Leser*

2024 ist das Jahr mit den bisher meisten Wahlen der Menschheitsgeschichte.

Circa 4 Milliarden Menschen in über 60 Ländern dürfen

noch in diesem Jahr wählen – von Thüringen bis Großbritannien, von Indien über Russland und Frankreich bis in die USA – kaum eine Weltgegend, die dieses Jahr nicht abstimmen würde.

Und mittendrin wir Evangelische in Bayern. Wir wählen am 20.10.2024 in über 1.500 Gemeinden neue Kirchenvorstände, die ab Advent sechs Jahre lang die Geschicke dieser Gemeinden leiten werden. Und das in einer Zeit, in der sich manches verändern wird in der Kirche.

In diesem Gemeindebrief stellen sich 11 Kandidierende vor, aus denen wir alle dann 5 Personen wählen dürfen. 1 Person wird nachträglich berufen und alle anderen sind mit beratender Stimme dabei.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und prägen Sie die Zukunft unserer Gemeinde in und um Bad Füssing mit. Und behalten Sie die Kandidatinnen und Kandidaten auch im Gebet.

*Herzlich*

*Ihr Joachim v. Kölichen*

Die Monatslosung für den September ruft uns etwas in Erinnerung, das wir gerne vergessen: **Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jer 23,23)**

Wir vergessen das oft, weil uns die Momente, in denen wir uns Gott nahe fühlen, im Gedächtnis bleiben - die Glücksmomente, in denen wir uns von Gott gesehen und erhört fühlen. Und in diesem Abschnitt des Kirchenjahres zwischen Sommer und Advent gibt es ja auch Anlässe für die Feier dieser Nähe, z.B. Erntedank oder das Reformationstfest. Wir danken Gott für die Er-

haltung unserer Lebensgrundlagen und denken darüber nach, ob wir unserem Auftrag an der Schöpfung gerecht werden. Wir danken Gott, dass er immer wieder Menschen ruft, die Kirche zu erneuern und denken darüber nach, ob wir uns auch gelegentlich erneuern oder rufen lassen.

Aber im November, wo mit Buß- und Betttag sowie dem Ewigkeitssonntag unsere eigenen Grenzen und Verluste in den Fokus geraten, da wird der zweite Teil der Frage Gottes wichtig. Und dieser kann uns gleichzeitig schmerzhaft als auch tröstlich erscheinen: schmerz-

haft, weil wir die Ferne Gottes spüren, weil uns Fragen quälen; tröstlich, weil Ferne ja nicht mit Abwesenheit gleichzusetzen ist und alle Fragen, auch alles Trauern und Hadern mit dem Schicksal erlaubt sind und genauso Gotteserfahrungen sind wie die erfüllenden Momente der Nähe.

Lassen wir uns also daran erinnern, dass Gott uns aus der Nähe und Ferne begleiten kann und will.

*Joachim von Kölichen*



*(Foto: Brauchler privat)*

# Stimm für Kirche!

*Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor*

Am 20. Oktober 2024 ist Kirchenvorstandswahl. In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen die 11 Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Wir freuen uns, dass sich so viele Gemeindeglieder bereit erklärt haben, sich die nächsten 6 Jahre zu engagieren. Dies ist alles andere als selbstverständlich.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen! Ein besonderer Dank gilt den ausscheidenden Kirchenvorständen Ingrid Eder und Dr. Werner Lassner. Sie haben jahrzehntelang die Geschicke unserer Gemeinde mitgelenkt und sich mit Herzblut eingebracht.

Auf der Kandidatenliste werden Sie daher auf einige neue Gesichter stoßen. Informieren Sie sich über Ihre (Wunsch) Kandidaten. 7 Frauen und 4 Männer stellen sich zur Wahl. Wir haben sie in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und allen die Frage gestellt:

**„Was ist mir in unserer Kirchengemeinde wichtig?“**

Wir hoffen, dass Sie sich so ein Bild machen können - Hauptsache Sie gehen wählen!



*(Foto: CST)*

Die Wahlunterlagen erhalten Sie automatisch einheitlich per Post. Sie können entweder per Briefwahl abstimmen oder Sie kommen mit Ihrem Wahlzettel einfach am 20. Oktober zwischen 9.00 und 15.00 Uhr in den Clubraum des Gemeindesaals. Die Auszählung der gültigen Stimmzettel erfolgt noch am selben Tag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird der „alte“ Kirchenvorstand am Sonntag, 08. Dezember (2. Advent) von seinen Verpflichtungen entbunden und der neue Kirchenvorstand eingesegnet.

Weitere Informationen zur KV-Wahl in Bayern unter <https://kirchenvorstand-bayern.de/kv-wahl-2024>

CST



## Elvira Bittorf

82 Jahre  
Diplompädagogin i.R.

verwitwet  
2 Kinder

Die Arbeit der evangelischen Kirchengemeinde zu unterstützen bedeutet u.a. für mich, ein offenes Ohr für Probleme, Wünsche oder Fragen der zu uns kommenden Menschen zu haben; mitzuhelfen, dass Gottesdienste und Gemeindeleben sich stärker an der heutigen Lebenswirklichkeit der Menschen orientieren und dass die gute Bildungs- und Kulturarbeit unserer Kirchengemeinde weiter ausgebaut wird und alle Bevölkerungsschichten erreicht.



## Helga Brauchler

64 Jahre  
Apothekerin

verheiratet  
3 Kinder

Wichtig ist mir, dass sich unter dem Dach der Kirchengemeinde möglichst viele Menschen, Jung und Alt, Einheimische und Zugezogene beheimatet sehen. Ein Ort, an dem die Freude am Glauben und an der Frohen Botschaft weitergegeben und Gemeinschaft erlebt werden kann. Als Kirchenvorsteherin verstehe ich mich als Bindeglied zwischen Gemeinde und Amtsführung, mit offenem Ohr für Ihre Wünsche und Anregungen.



## Marie Brunner

40 Jahre  
Sekretärin  
an der Universität Passau

verheiratet  
3 Kinder

Kirche für die ganze Familie! Zu einem bunten Gemeindeleben gehören Alt, Jung und alles dazwischen, am besten kombiniert mit einer lebendigen Ökumene. Ich möchte den „unsichtbaren Nachwuchs“ in unsere Kirchengemeinde zurückbringen. Kinderkirche kann so schön sein.



## Thomas Desch

47 Jahre  
Architekt

verheiratet  
2 Kinder

Unsere Kirche bildet einen wichtigen Rückhalt für meine Familie und für mich. Als Kirchenvorstand engagiere ich mich für unsere Familien mit Kindern, eine gelebte Ökumene und stehe bei Baufragen mit Rat und Tat zur Seite



## Peter Jaschinski

66 Jahre  
Angestellter im ÖD i.R.

verheiratet  
2 erwachsene Kinder

Mir ist ein neues, aktives Gemeindeleben wichtig, natürlich im Einklang mit der Kurgemeinde und der Musik.



## Joachim Fuhrländer

64 Jahre  
Selbständiger Unternehmer mit erneuerbaren Energien weltweit

verheiratet  
5 Kinder

Kirchengemeinde und Seelsorge sind und werden immer bedeutsamer, wenngleich Menschen sich mehr und mehr abwenden. Aber die gesellschaftspolitische Perspektivlosigkeit, unklare Zukunftsbilder für junge Menschen, zunehmende Bedrohungen durch zu rasche Klimaveränderungen und weltweiten Unfrieden, sowie die Abwendung von anderen Menschen und Kulturen bedeutet ein Alleingelassen-sein. Die Kirche hat hier eine ganz neue Aufgabe und Verantwortung und muss sich öffnend positionieren.



## Hjördís Elína La'Brooy

36 Jahre  
Tierärztin & Schauspielerin

verheiratet  
2 Kinder

Mir ist wichtig, was in jeder Gemeinde/Gemeinschaft wichtig sein sollte: ein respektvoller, freundlicher Umgang miteinander, eine klare und offene Kommunikation, Offenheit für Neues, Hilfsbereitschaft, aber auch Freiraum und die Bereitschaft, andere so zu akzeptieren, wie sie sind.



**Dr. Claudia  
Stadelmann-Laski**

64 Jahre  
Ärztin i.R.

verheiratet  
1 Tochter

Unsere Welt braucht die frohe christliche Botschaft mehr denn je zuvor. Mich dafür in unserer Gemeinde vor Ort und überall im Alltag einzusetzen, Gottes Wort zu verbreiten und für unsere christlichen Werte einzustehen - dafür möchte ich mich weitere 6 Jahre engagieren.



**Jared Völker**

47 Jahre  
Pflegehelfer

In unserer Gemeinde ist mir das Miteinander wichtig. Nicht nur in den Gottesdiensten, auch bei den vielen Veranstaltungen, die bei uns angeboten werden, dass es wieder mehr Gemeinschaft zwischen Alt und Jung gibt. Ich möchte auch gerne zurückgeben, was mir in vielen Jahren gegeben wurde.



**Tatjana Stroh**

46 Jahre  
Kosmetikerin,  
Wellness-Therapeutin

verheiratet  
2 Kinder

Mir persönlich ist Zusammenhalt und Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde sehr wichtig.



**Karin Wisgalla**

63 Jahre  
Kirchenmusikerin  
und Musiklehrerin

verheiratet  
2 Kinder

Berufsbedingt liegt mir die Unterstützung der Kirchenmusik sehr am Herzen. Besonders wichtig ist mir außerdem in Bad Füssing, die Gottesdienste für möglichst viele Gottesdienstbesucher ansprechend zu gestalten. Gäste und Ortsgemeinde sollen sich in der Kirche zuhause fühlen können. Auch möchte ich mich als Kirchenvorsteherin für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter einsetzen.

# „Schauen wir mal, was passiert auf dem gemeinsamen Weg in die Zukunft...“

## Einführungsgottesdienst von Joachim von Kölichen - ein besonderer Tag im Gemeindeleben

Aufmerksam lauschten die zahlreichen Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, den 9. Juni der Festpredigt von Pfarrer Joachim von Kölichen. Er machte deutlich, dass er diesen gemeinsamen Weg mit allen gehen möchte, und dass die „Hausgenossenschaft“ von Gott und den Menschen für alle gilt, auch für jene, die man nicht so gerne mag. Die Türen der Bad Füssinger Gemeinde sollen immer auch für jene offen sein, die nur neugierig mal reinschauen und auch für die, die schon mal enttäuscht oder erzürnt hinausgegangen sind. In seinen Fürbitten ging es ihm um eine Welt der Toleranz, der Zivilcourage, Gerechtigkeit, Frieden, Glaube und gegenseitigen Respekt.

In diesem Gottesdienst wurde Joachim von Kölichen von Dekan Jochen Wilde für seinen Dienst als Gemeindepfarrer gesegnet. Dabei betonte Dekan Wilde, dass Pfarrer von Kölichen mit seinen mehrjährigen Aufenthalten in Coventry und Neu-Delhi Auslandserfahrungen mitbringe, die in einem Kurort, wo Menschen aus verschiedensten Ländern zu Gast sind, sehr vorteilhaft sind.

Nach über 2 Jahren nicht besetzter Pfarrstelle hat Bad Füssing, neben Kurpfarrer Norbert Stapfer, endlich wieder einen Gemeindepfarrer. Es ist aber nicht so, dass nun ein pastorales Vakuum wieder gefüllt werden muss-

te. Mit großem Engagement hat sich Pfarrer Norbert Stapfer in dieser Zeit um alle kirchlichen Belange hervorragend gekümmert. Für seinen unermüdlichen Einsatz gab es von Dekan Wilde ein großes Dankeschön.

Musikalisch wurde der Festgottesdienst von Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla an der Orgel und Kirchenmusikerin Karin Wisgalla an der Querflöte mit passenden fröhlichen - heiteren Musikstücken gestaltet.

Nach dem Gottesdienst wurde mit allen Gästen und Gemeindegliedern bei Getränken und Häppchen gefeiert und in zahlreichen Grußworten wurde Pfarrer Joachim von Kölichen willkommen geheißen.

So sprachen u.a. Kreisrat Alois Brunnobler, stellv. Bürgermeister Martin Neun, Kur- und Tourismus Managerin Daniela Leipelt und 2. Bürgermeister

Robert Bauer aus Kirchham Willkommensgrüße aus und wünschten sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch der katholische Amtskollege, Pfarrer Bernd Kasper, wünschte unserem neuen Gemeindepfarrer, dass er die Herzen der Menschen erreiche und sie spüren lasse, wie wertvoll ein starker Glaube in allen Lebenslagen sein kann.

Es wird für unseren neuen Gemeindepfarrer nicht immer leicht sein, die Erwartungen aus Kirche, Politik und Kurort zu erfüllen. Da gilt es Entscheidungen zu treffen, unbequeme Nachrichten zu überbringen, neue Wege mutig und visionär weiterzugehen. Unsere christliche Gemeinde, besonders die ehrenamtlichen Helfer, werden ihn dabei tatkräftig unterstützen.

*Elvira Bittorf*



*Soweit kein anderer Ort vermerkt ist, finden alle Gottesdienste in der Christuskirche in Bad Füssing statt.*

## **Sonntag, 01. September 2024**

10.00 Gottesdienst  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 08. September 2024**

10.00 Gottesdienst  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Mittwoch, 11. September 2024**

18.30 Ökumenisches  
Friedensgebet  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)  
(Pfarrer Bernd Kasper)



## **Sonntag, 15. September 2024**

10.00 Gottesdienst zum Abschluss  
des Konfi-3 Kurses  
mit Abendmahl (Saft)  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 22. September 2024**

10.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 29. September 2024**

10.00 Gottesdienst  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Sonntag, 06. Oktober 2024**

10.00 Bläser-Gottesdienst zum  
Erntedankfest mit Abendmahl  
Bad Füssinger  
Trompetenensemble  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

anschließend Weinfest im Ge-  
meindehaus mit Standmusik des  
Jugendblasorchesters

## **Sonntag, 13. Oktober 2024**

10.00 Kantaten-Gottesdienst  
Orchester der Christuskirche  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Sonntag, 20. Oktober 2024**

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
WAHLSONNTAG  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 27. Oktober 2024**

19.30 Gottesdienst  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Sonntag, 03. November 2024**

10.00 Festgottesdienst zum  
Reformationsfest  
mit Abendmahl  
Orgel: Magister  
Johannes Dandler  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 10. November 2024**

10.00 Gottesdienst  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Sonntag, 17. November 2024**

10.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 20. November 2024**

19.30 Gottesdienst zum  
Buß- und Betttag  
mit Abendmahl  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 24. November 2024**

10.00 Gottesdienst zum  
Ewigkeitssonntag  
mit Totengedenken  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

## **Sonntag, 01. Dezember 2024**

10.00 Gottesdienst zum 1. Advent  
mit Abendmahl  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

## **Sonntag, 08. Dezember 2024**

10.00 Gottesdienst zum 2. Advent  
Einführung des neuen  
Kirchenvorstands  
(Pfarrer Joachim v. Kölichen)

*(Stand Mai 2024)*

*Bitte aktuelle Informationen in der  
PNP sowie unter [www.badfuessing-evangelisch.de](http://www.badfuessing-evangelisch.de) beachten*

## Gottesdienste im Seniorenwohnsitz

Zu unserer großen Freude werden ab September in der Kapelle im Untergeschoss des RKS-Seniorenwohnsitzes in Bad Füssing wieder evangelische Gottesdienste stattfinden. **Gemeindepfarrer Joachim von Kölichen** kommt ins Heim und wird wie gewohnt in der Regel **alle 14 Tage freitags um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst anbieten. Dazu sind alle Bewohner herzlich eingeladen!

### Termine:

06. September 2024  
20. September 2024  
04. Oktober 2024  
18. Oktober 2024  
08. November 2024  
22. November 2024



## Ökumenisches Friedensgebet

Am Mittwoch, den 11. September 2024 findet um 18.30 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet in unserer Christuskirche statt. Friede ist heute nötiger denn je. Pfarrer Joachim von Kölichen und sein katholischer Kollege Pfarrer Bernd Kasper laden herzlich dazu ein. Im Anschluss treffen sich die Mitglieder des evangelischen Kirchenvorstandes sowie des katholischen Pfarrgemeinderates zu einer gemeinsamen Sitzung und Austausch.

### Pfarramtsbüro

geöffnet: Mo - Fr 10.00 - 12.00

### Sekretärin

**Andrea Wolf**

Rathausstraße 2  
94072 Bad Füssing  
Telefon 08531 / 2 96 36  
Fax 08531 / 24 78 63  
pfarramt.badfuessing@elkb.de

### Kirchenrat

**Norbert Stapfer**

(Kurseelsorger)  
Mobil: 0151 / 62 68 21 08  
E-Mail: norbert.stapfer@elkb.de  
Ansprechpartner für Kurgäste

### Pfarrer

**Joachim von Kölichen**

(Gemeindepfarrer und  
Pfarramtsführer)  
Telefon: 08531 / 24 78 64  
Mobil: 0151 / 53 03 58 07  
E-Mail: joachim.vonkoelichen@elkb.de

Ansprechpartner für die Ortsgemeinde. Mit ihm können Sie Termine für Taufen, Trauungen und Beerdigungen vereinbaren.

### Kirchenmusikdirektor (KMD)

**Jürgen Wisgalla**

(Kirchenmusik, Orgelunterricht)  
E-Mail: Juergen.Wisgalla@elkb.de  
Telefon 08531 / 2 92 03

### Mesnerin

**Regina Wimmer**

Telefon 08531 / 29636

## Festlicher Konfirmationsgottesdienst in übervoller Christuskirche

Im September letzten Jahres startete der Konfirmationskurs 2023/24 mit einem Kennenlernwochenende mit Übernachtung und Vorstellungsgottesdienst in der Kreuzkirche Pocking. Insgesamt 33 Jugendliche aus den Gemeinden Pocking (19), Bad Füssing (4) und Bad Griesbach (10) hatten sich angemeldet, um sich der Grundlagen unseres evangelischen Glaubens zu vergewissern und das von den Paten stellvertretend gegebene Ja zu Christus persönlich zu bestätigen. Der Kurs fand unter der bewährten Leitung von Pfarrerin Alexandra Popp und Diakon Zitko statt, unterstützt von 14 Teamer(innen).

Beendet wurde der Konfikurs mit drei Konfirmations-Gottesdiensten: Am **05. Mai** im Emmaus-Zentrum Bad Griesbach, am **09. Mai** in der Christuskirche Bad Füssing und am **12. Mai** in der Kreuzkirche Pocking. Damit schloss sich der Reigen. Ein wahrhaftiger Konfirmationsmarathon! Ein herzliches Vergelt's Gott und vielen lieben Dank an Pfarrerin Popp und Diakon Zitko für ihren unermüdlichen Einsatz und das große Durchhaltevermögen!

Nach dem feierlichen Einzug und der Begrüßung zeigten die Konfirmanden gleich, was sie gelernt hatten: wir sprachen alle miteinander den Psalm 23. In der Predigt legte Pfarrerin Popp Hesekeel 36, 26-27 aus:

*„Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz wegnehmen*

*und euch ein lebendiges Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solch Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“*

Gott sieht in dein Herz und interessiert sich wie es darin aussieht, was es, was DU fühlst. Und er hat ein anderes Bild von Dir als die Welt, sieht dich mit den Augen der Liebe und Gnade an, du bist kostbar für ihn. Er schenkt dir seinen Geist, der dich verändert in den Menschen, zu dem er dich geschaffen hat: geliebt, erlöst, befreit und stark. Er will dir Freude, Hoffnung und Zuversicht geben. Einen inneren Frieden, mit dem Leben auch in widrigen Umständen möglich ist.

Im Anschluss an die Predigt bekannten die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit der

Gemeinde ihren christlichen Glauben und antworteten auf die Frage, ob sie an Gott den Vater, Sohn und Heiligen Geist glauben, weiterhin zur christlichen Gemeinde gehören und im Glauben wachsen wollen, mit den Worten: „**Ja, mit Gottes Hilfe**“

Nun erfolgte die Einsegnung mit Handauflegen, die Übergabe der Urkunden und Entpflichtung der Paten. Zur Erinnerung an diesen besonderen Tag bekam jeder ein wunderschönes Kreuz überreicht mit den Worten: „Das Kreuz möge euch immer daran erinnern: Ihr seid das Salz der Erde und das Licht in der Finsternis.“

Aus Bad Füssing wurden konfirmiert: **Bruno Desch, Maximilian Haßfurter sowie Jessica und Steve Steinberg.**

*Helga Brauchler*



Von li. n. re.: Hinten: Pfrin. Popp, Teamerin, Julia Presler, Alisa Dide, Jasmin Deines, Julietta Gorte, Fabian Deines, Devid Schuler, Bruno Desch, Anna-Rosa Desch (Teamerin), Diakon Zitko Vorne: Teamerin, Lana Neuberger, Emily Philippi, Jessica Steinberg, Steve Steinberg, Maximilian Haßfurter, Martin Ehret, Teamerin  
(Foto: Viktor Ruppel)

## Kantatenchor im Adventskonzert

Die Kantate „Machet die Tore weit“ von Georg Philipp Telemann, die Kantate „Die Nacht ist vorgedrungen“ von Jürgen Wisgalla und „Die Weihnachtsgeschichte“ von Arnold Melchior Brunckhorst erklingen im Adventskonzert am **Samstag, 30. November, um 19.30 Uhr** in der Christuskirche. In diesem Konzert wird erstmals das „kleine Weihnachtsoratorium“ des norddeutschen Barockkomponisten Brunckhorst in Bad Füssing aufgeführt. Das festliche Werk zur Geburt Jesu wird mit vier Vokalsolisten, Chor, Trompeten, Pauken, Oboen, Fagott, Orgel und Streichorchester musiziert.

Die Proben für dieses Konzert am Vorabend des 1. Advents beginnen für den Bad Füssinger Kantatenchor am Samstag, 14. September, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Der Chor nimmt gerne neue Sängerinnen und Sänger auf. Besonders Tenöre sind gefragt. Weitere Details sind bei Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla abrufbar.

## Münchner Symphoniker

Die Münchner Symphoniker gastieren am **Freitag, 04. Oktober, um 19.30 Uhr** zum 26. Mal in Bad Füssing. In diesem Jahr dirigiert Georg Köhler, 2. Preisträger des Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs, das Orchester aus der Landeshauptstadt. Auf dem

Programm des Konzerts im **Großen Kurhaus (!)** stehen Werke von Joseph Haydn (Symphonie Nr. 49), Wolfgang Amadeus Mozart (Symphonie Nr. 38), Franz Schubert und Giacomo Rossini. Es empfiehlt sich, Karten für das Symphoniekonzert im Vorverkauf des Kur- und Gästeservice (0 85 31 / 97 55 22) zu besorgen.

## Kantaten-Gottesdienste

Wolfgang Amadeus Mozarts berühmte Motette „Exsultate, jubilate“ für Sopran und Orchester steht im Mittelpunkt der Kantaten-Gottesdienste im Oktober im Bäderdreieck. Unter Leitung von Jürgen Wisgalla musizieren Heidelinde Schmid (Sopran) und das Orchester der Christuskirche Bad Füssing. Pfarrer Norbert Stapfer wird am **Sonntag, 13. Oktober**, im 10-Uhr-Gottesdienst in der Christuskirche zum Werk Mozarts predigen.

Im Ökumenischen Kantaten-Gottesdienst am Sonntag, **20. Oktober, um 10.00 Uhr** in der Emmauskirche Bad Griesbach predigt Pfarrerin Dr. Tatjana Schnütgen.



Die „Hoabergmusi“ aus Ortenburg (Foto: JW)

## Kirchenmusik: Kurz & bündig

**05. September, 19.30 Uhr:** Abendmusik mit Karin Wisgalla (Flöte) und Jürgen Wisgalla (Orgel)

**19. September, 19.30 Uhr:** Abendmusik mit der „Hoabergmusi“ aus Ortenburg

**04. Oktober, 19.30 Uhr:** Konzert der „Münchner Symphoniker“ im Großen Kurhaus

**06. Oktober, 10.00 Uhr:** Bläser-Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest

**anschließend 11.30 Uhr:** Standmusik zum Weinfest mit dem Jugendblasorchester Bad Füssing

**10. Oktober, 19.30 Uhr:** Abendmusik mit Karin Wisgalla (Orgel)

**13. Oktober 10.00 Uhr:** Kantaten-Gottesdienst mit Heidelinde Schmid (Sopran) und dem Orchester der Christuskirche

**24. Oktober, 19.30 Uhr:** Abendmusik mit Daniela Günzel (Steirische Harmonika) und Jürgen Wisgalla (Orgel)

**30. November, 19.30 Uhr:** Adventskonzert für Soli, Chor und Orchester

(Planungsstand: 1. August 2024. Änderungen oder Absagen sind möglich)

Jürgen Wisgalla

## Kaffeenachmittage

*(Begegnung-Gespräch-Information)*

Die bei Einheimischen und Kurgästen beliebten Kaffeenachmittage findet **mittwoch um 15.00 Uhr im Gemeindesaal** statt.

**11.09.2024**

„Fanny und Felix Mendelsohn Bartholdy“ – zwei Leben für die Musik  
PowerPoint-Präsentation mit Bildern und Musik  
(Adolf Johannes Wagner)

**25.09.2024**

„Auf den Spuren des Blauen Reiters“ – ein Künstlerleben im bayerischen Murnau  
(Adolf Johannes Wagner)

**02.10.2024**

„Ein Riesenhund, seltsame Aale und Doktor Faustus in Aschach“  
Skurrile Geschichten an der Donau  
(Wolf Scholz)

**16.10.2024**

„Aus allem Schönerm gehst du mir entgegen!“ Rainer Maria Rilke und Lou Andreas-Salomé – eine Liebesgeschichte in Schwabing  
PowerPoint-Präsentation mit Bildern und Musik  
(Adolf Johannes Wagner)

**30.10.2024**

„Heinrich VIII. und die anglikanische Kirche in England“  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

**13.11.2024**

„Sprichworte und Redewendungen - welcher Sinn in ihnen steckt“  
(Pfarrer Norbert Stapfer)

**27.11.2024**

„Anton Bruckner – sein Leben und seine Musik“  
(Elvira Bittorf)



## Offener Männerkreis

Männerkreis, Männergruppe oder Männertreff - egal wie „Mann“ es bezeichnet, es handelt sich um die Zusammenkunft von Männern aus dem Gemeindebereich und darüber hinaus, die sich einmal im Monat in ungezwungener Atmosphäre im evangelischen Gemeindehaus treffen. Auch „Kurgast-Männer“ sind herzlich willkommen zum Mitreden, Diskutieren, Zuhören und zum Meinungsaustausch. Es finden sich hier Männer aller Altersgruppen ein, die interessiert sind an guten Gesprächen und freundschaftlicher Unterhaltung über Themen aller Art. Auch Lösungsmöglichkeiten bei persönlichen Sorgen und Problemen, die das Leben so mit sich bringt, werden besprochen.

Der Männerkreis trifft sich in der Regel am **ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Füssing, Safferstettener Str. 1. Für Getränke und kleine Brotzeiten ist stets gesorgt.

**Termine:**

02. September 2024  
07. Oktober 2024  
04. November 2024  
02. Dezember 2024

Kontakt und Information:  
Karl Lorenzer  
(Tel. 0170-5804719)  
(Karl@Lorenzer.com)



## Anonyme Alkoholiker

Die AA-Gruppe trifft sich jeweils am **Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr** im Clubraum des evangelischen Kurseelsorgezentrums.

Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen.

*Informationen über das Pfarramt*  
(Tel. 08531-29636)

## „Den Tagen mehr Leben geben“

Herbstsammlung Diakonie 14. – 20. Oktober 2024

Fast alle Menschen wünschen sich, zuhause in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben. Die Wirklichkeit aber sieht anders aus: Die meisten Menschen in Deutschland sterben im Krankenhaus (50 %) und in Pflegeheimen (20 %).

Todkranke und sterbende Menschen, aber auch ihre Angehörigen und Freunde, brauchen für einen würdigen Abschied Begleitung und Halt. Dazu gehört eine fachlich gute Palliativmedizin, Pflege, aber auch psychosoziale Unterstützung und seelsorgerliche Begleitung. Diese umfasst immer auch Abschieds- und Trauerbegleitung.



### Eine Herausforderung für uns alle!

Die Diakonie bittet Sie daher um Spenden zum Ausbau der Hospizangebote

### Diakonisches Werk Bayern

**IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22**

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: **Diakoniesammlung H-2024**



CST

## Neuer Konfikurs startet im September

UNDERRATED GENERATION (auf Deutsch: unterschätzte Generation) – so heißt der neue Konfikurs 2024/25 für die Gemeinden Bad Füssing, Pocking und Bad Griesbach. Wir glauben, dass die Jugendlichen Teil einer Generation sind, durch die Gott Großes bewirken kann und wird – auch wenn ihnen das vielleicht kaum einer zutrauen mag. Im Konfikurs wollen wir die Jugendlichen ein Jahr lang dabei begleiten, herauszufinden, was es mit Gott, der Kirche und dem Glauben auf sich hat und wie sie ein starkes Fundament für ihr Leben entwickeln können.

Wir – das sind dieses Jahr Pfarrer Joachim von Kölichen aus Bad Füs-

sing, Pfarrerin Alexandra Popp aus Pocking und Pfarrer Arne Schnütgen aus Bad Griesbach. Gemeinsam mit vielen neuen und erfahrenen Teamern werden jeden Monat zwei Treffen auf die Beine gestellt: ein „großer“ Konfitag für alle Konfis aus allen drei Gemeinden an einem Ort und ein „kleiner“ Konfitag in der jeweiligen Gemeinde.

Los geht's am **28. September um 14.00 Uhr** mit einem WELCOME-Treffen in Pocking. Am 29. September wird dann um 09.00 Uhr in Pocking ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert mit anschließendem Brunch für die Konfis und ihre Familien. So haben auch die Eltern die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen.

Den Abschluss des Konfikurses bilden die drei Konfirmationsgottesdienste im Mai und Juni 2025. In Bad Füssing feiern wir die Konfirmation am **29. Mai 2025** (Christi Himmelfahrt).

*Pfarrerin Alexandra Popp*



## „Süßes oder Saures“

Halloween und Reformation – die zwei Seiten einer Medaille

Alle, die im Konfirmandenunterricht gut aufgepasst haben, wissen natürlich, dass am 31.10. Reformationstag ist. Und zwar deshalb, weil am Vorabend des Allerheiligentages Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt habe. Ob es wirklich so war, ist umstritten, denn was nützt einer Bevölkerung, die in ihrer überwältigenden Mehrheit nicht lesen und schreiben kann, ein langer Text an der Kirchentür?

Aber die Thesen gibt es und der Erzbischof von Mainz, an den sie geschrieben waren, wusste den Text nicht recht zu würdigen. Das Ergebnis, um es kurz zu machen, sind wir, die Evang.-Luth. Kirche und etwa 300 weitere Spielarten der Kirchen der Reformation.

Allen, die in den letzten Jahren gut aufgepasst haben, ist sicher aufgefallen, dass Kinder diesen 31.10. in unseren Gefilden immer lieber feiern, nicht wegen der 95 Thesen oder dem Ablasshandel oder Luther oder dem Erzbischof von Mainz. Sondern weil sie mit Halloween denselben Anlass nutzen wie Luther, nämlich den Vorabend des Allerheiligentages. Sie ziehen sich gruselige Verkleidungen an, stellen Kerzen in ausgehöhlte Kürbisse, ziehen von Tür zu Tür und schlagen den Hausherrn ihren eigenen Ablasshandel mit der Wahl zwischen „Süß“ und „Sauer“ vor. Eltern wird angesichts der Berge von Süßigkeiten manchmal angst und bange, aber die Zahnärzte freut es.

Hierzulande ziehen bildungsbelesene Protestanten gerne die Augenbrauen hoch über das, was ihnen als kultureller Einfluss aus Amerika oder Geschäftemacherei von Kostüm- und Bonbonherstellern erscheint, denn es ist ja auch ein Riesengeschäft.

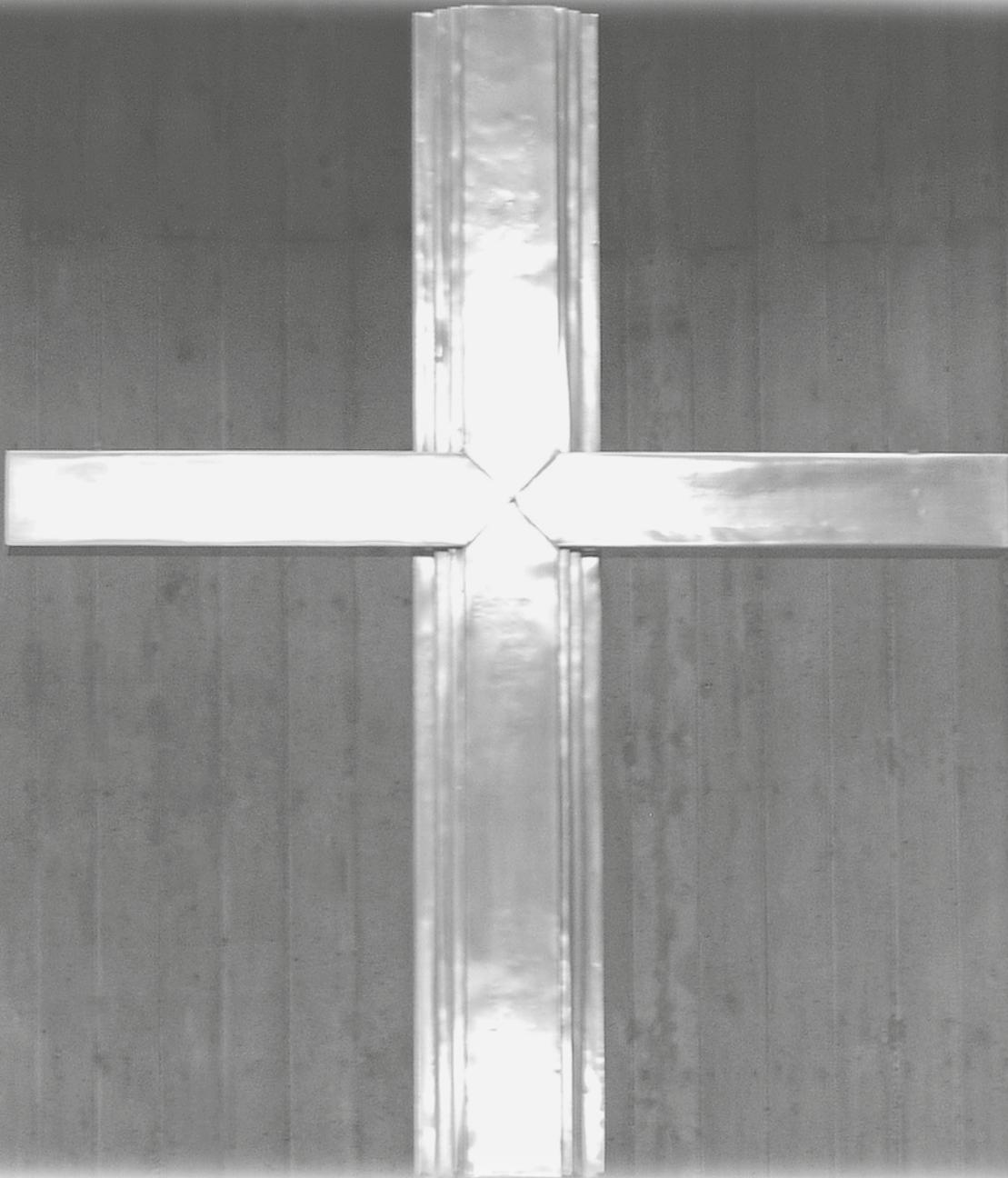
von Allerheiligen ja ein ganz eigenes Totengedenken war, das aus Irland stammt und der Versuch war, Kontakt zu den Geistern der Verstorbenen aufzunehmen und so eine fröhliche Verbindung zwischen den Lebenden und schon in die Ewigkeit Vorangegangenen herzustellen. Zeit und Ewigkeit im Feiern vereint, Gruseliges wird weggelacht.

Ich denke, das Gedenken an den Beginn der Reformation und das fröhliche Feiern von Halloween schließen sich nicht gegenseitig aus, sondern es sind zwei Seiten derselben Medaille: so wie der Protest gegen den Ablasshandel das Verhältnis von Zeit und Ewigkeit, Leben und Tod wieder ins rechte Verhältnis gesetzt hat, so tut es der Spott und das Lachen von Halloween eben auch. Und der Auftrag an uns alle bleibt über den Feiertag hinaus einer für den Alltag: Gruseliges wegzulachen, denn nichts ist dem Gruseligen mehr zuwider, als wenn man keine Angst mehr vor ihm hat. Deshalb ist Lachen immer Gottesdienst.

Joachim von Kölichen



Aber man sollte nicht vergessen, dass die Art der Feiern des Vorabends



Die hier im Gemeindebrief veröffentlichten Daten unterliegen nach geltendem kirchlichen Recht vom 01.12.2020 nicht dem Datenschutz, sofern nicht ein entsprechender schriftlicher Widerspruch geltend gemacht wurde.

# „Halb Genie, halb Trottel“?

Zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner

„Halb Genie, halb Trottel“ - so bezeichnete ihn der bekannte Dirigent Hans von Bülow, und so wurde Anton Bruckner in Musikerkreisen teilweise auch wahrgenommen.

In Österreich, besonders in Linz, wird in diesem Jahr der 200. Geburtstag des Künstlers gefeiert. In dieser Stadt arbeitete er von 1855 bis 1868 als Domorganist und Chordirigent und komponierte hier auch zahlreiche Werke für den Chor.

Anton Bruckner wurde am 4. September 1824 in Ansfelden (Oberösterreich) geboren und starb am 11. Oktober 1896 in Wien. Er stammte aus einfachen ländlichen Verhältnissen und war das erste von 12 Kindern. Sein Vater, ein Dorfschullehrer, brachte den jungen Bruckner früh mit der Musik in Kontakt, vor allem mit der Orgel. Bereits mit 10 Jahren konnte Bruckner so gut die Orgel spielen, dass er als Aushilfsorganist tätig wurde. Mit 13 Jahren wurde er von seiner Mutter ins nahe gelegene Stift Sankt Florian geschickt, wo er erst als Sängerknabe aufgenommen wurde und später als Stiftsorganist tätig war. Nach seinem Schulabschluss absolvierte er

erfolgreich ein Lehramtsstudium. Seine eigentliche Berufung waren jedoch die Musik und das Komponieren. Er bildete sich auf diesen Gebieten ständig weiter, so dass er 1868 in Wien zum Professor ernannt wurde und die Fächer Musiktheorie und Orgelspiel am Konservatorium unterrichten durfte. Bruckner war ein sehr religiöser Mensch, was auch in seinen Sinfonien und geistlichen Vokalwerken ersichtlich wurde.

Sein Lebensstil war bescheiden. Von gut geschneiderten Anzügen hielt er gar nichts, seine Hosen waren immer zu kurz und ähnelten einer Harmonika, so die Aussagen von Zeitzeugen. Aber sein starker Glaube gab ihm die Kraft, Missgunst und Anfeindungen seiner Gegner standzuhalten.

In seiner Wiener Zeit (1868-1896) war Bruckner ein großer Verehrer von Richard Wagner. Er sah in ihm ein künstlerisches Vorbild und bewunderte ihn zeit seines Lebens. Damit schaffte er sich viele Feinde in der Wiener Musikszene, die so gar nichts von der sogenannten „Neudeutschen Schule“ hielt, und die u.a. von Richard Wagner vertreten wurde.



Bruckner schrieb 9 Sinfonien, die dritte Sinfonie widmete er Richard Wagner. Dies führte zum größten Misserfolg seiner Karriere. Erst mit den erfolgreichen Uraufführungen seiner vierten und siebten Sinfonie konnte er europaweit Ruhm und Anerkennung finden. Besonders seine siebte Sinfonie haben noch heute alle großen Orchester in ihrem Repertoire.

Bruckner starb als international anerkannter Komponist in Wien, legte aber schon zu Lebzeiten fest, in seinem geliebten Sankt Florian beigesetzt zu werden.

*Elvira Bittorf*

#### Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Füssing  
Rathausstr. 2 94072 Bad Füssing.  
Tel. 08531 / 2 96 36

#### Redaktion:

Elvira Bittorf EB, Helga Brauchler HB,  
Dr. Claudia Stadelmann-Laski CST,  
Lektorat: Dr. Victoria Laski

Verantwortlich: Kirchenrat Joachim v. Kölichen  
Druck: Druck & Verlag Papier Fenzl, Tann  
Auflage: 950

#### Bildnachweis:

S. 02 Brauchler privat  
S. 03 CST  
S. 10 Viktor Ruppel  
S. 11 JW

Der „Gemeindebrief“ erscheint viermal pro Jahr und wird kostenlos an die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Bad Füssing verteilt. Für eine Spende sind wir jedoch dankbar:

IBAN DE62 7405 0000 0570 0729 91  
Sparkasse Bad Füssing

**Verwendungszweck: „Gemeindebrief“**